

Pressemitteilung



Stadt Overath verleiht Heimatpreis 2023

Zu Beginn der Ratssitzung der Stadt Overath wurden am 25. Oktober drei Bürgerinitiativen für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Heimatpreis 2023 ausgezeichnet. Der mit 5.000,- Euro dotierte Preis, gefördert vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW, wurde durch Bürgermeister Christoph Nicodemus und Ehrenamtsbeauftragte Gabriele Bräuer an die Preisträgerinnen und Preisträger, wie folgt verliehen:

Der erste Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 2.500,- Euro ging an den Förderverein des Paul-Klee-Gymnasiums. Der Förderverein setzt sich für die Infrastruktur, die Kultur, den internationalen Austausch und die Bibliothek der Schule ein. Von vielen Angeboten können hierbei auch Nichtangehörige der Schule profitieren.

Auf ein Preisgeld in Höhe von 1.500,- Euro konnten sich die Mitglieder der Bürgerinitiative Steinacker freuen. Die Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine öffentliche Brachfläche in Marialinden nezugestalten. Ziel ist es, das regionale Ökosystem durch die Förderung der Artenvielfalt auf dieser Fläche, zu stabilisieren.

Ein Preisgeld in Höhe von 1.000,- Euro, wurde verliehen an ZWAR Overath. Dabei handelt es sich um einen gemeinnützigen Trägerverein für das vom Land NRW bis Ende 2019 geförderte Projekt „ZWAR Zentralstelle NRW“. Das Netzwerk ZWAR Overath fördert die Partizipation und Beteiligung sowie das bürgerschaftliche Engagement älterer Menschen und hilft durch Vernetzung, Vereinsamung entgegenzuwirken, sowie zu einer besseren Lebensqualität beizutragen.

Bürgermeister Christoph Nicodemus sprach seine Anerkennung für das Engagement aller drei Gruppen für die Gestaltung des Lebens in Overath aus.

Christoph Nicodemus
Bürgermeister